

# Skandal um Pelze!

Beitrag von „dschlei“ vom 20. Juni 2005 um 04:54

Zitat von FrankS

Als mal ehrlich, meinst du, es macht es für die Tiere besser, wenn sie in einem 200.000€- Mercedes Sattelzug eingepfercht sind und ein bisschen Wasser bekommen? Sicher, ohne Wasser wäre es noch schlimmer, aber auch mit ist es Tierquälerei, zumal absolut unnötig.

Solange aber das Billigfleisch im Supermarkt gekauft wird, wird sich daran leider nichts ändern.

Gruß,

Frank

Bei uns ist es noch so, dass die Biobauern Hausschlachtung machen, und dann das getötete Tier vom Metzger abholen lassen. Da hier natürlich fast jeder ein schweres Gewehr hat und auch ständig zur Jagt geht, geht das eigentliche Töten des Tieres recht schnell und (nehme ich an) schmerzlos. Der Metzger ist dann für die sachgerechte Zerlegung, usw zuständig. Wir kaufen meistens ein 1/4 Kuh und die geht dann zerlegt in die Tiefkühltruhe.

Das ganze ist eigentlich auch noch recht brutal und barbarisch (wenn man darüber nachdenkt), aber der Mensch braucht eine gewisse Menge an tierischem Protein um gesund zu bleiben (wir sind nun mal Allesfresser von Natur aus). Leider!